



Protokoll der 65. HV vom 17. Mai 2019

**10:15 Uhr bei der Firma Thommen-Furler AG Industriestrasse 10,
3295 Rüti bei Büren**

Traktandenliste

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mutationen
4. Protokoll und Tagungsbericht der 64. HV 18. Mai 2018, Strickhof / Lindau
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2018 / Mitgliederbeitrag
 - Mitgliederbeitrag für alle Fr. 30.-
8. Tätigkeitsprogramm 2019/20
 - Pensionierten Tagung: Donnerstag, 27. September 2019
 - Wintertagung: Freitag, 07. Februar 2020 in Liebegg, Gränichen
 - 66. HV FML 29. Mai 2020, im Gebiet der LaBeCo GmbH
9. Verschiedenes

Protokoll: Hermann Schmidiger

Vor der Versammlung richtet Herr Franz Christ, CEO der Thommen-Furler AG einen kurzen Willkommensgruss an alle Teilnehmenden. Zugleich erklärt er auch die Verhaltensregeln beim Betriebsrundgang und das Verhalten auf dem Werksgelände. Er freut sich den Mitgliedern der FML für die 65. HV Gastrecht bieten zu können und wünscht uns eine gute Tagung.

1. Begrüssung / Appell

Um 10:20 Uhr begrüsst Präsident Josef Artho alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie die Vertreter unserer nahestehenden Firmen. Er bedankt sich für das Begrüssungswort von Herr Franz Christ und die uns gebotene Gastfreundschaft der Thommen-Furler AG. Einen besonderen Gruss richtet er an unseren früheren Präsidenten Hermann Boschung. Er freut sich, dass so viele Mitglieder unserer Einladung Folge geleistet haben und entbietet allen einen herzlichen Willkomm.

Die Präsenzliste wird in Umlauf gebracht.
Anwesende Personen: 39 / 1 Referent

Entschuldigungen:

Hans Risi, Hans Bühler LaBeCo, Beat Stalder, Paul Meier, Ruedi Amrein, Christoph Mächler, Stephan Bless, Ernst Friedli, Peter Achermann, Leo Fischer, Ernst Schumacher.

2. Wahl der Stimmerzähler

Als Stimmenzähler wurde Ivo Fasel vorgeschlagen und als gewählt erklärt.

3. Mutationen

Austritte:

Heinrich Rhyner, Lindenweg 12, 3110 Münsingen

Armin Troxler, Sonnhalde 3, 6232 Geuensee

Walter Bösigler, Haldenstrasse 4, 8556 Wigoltingen

Franz Gerber, verstorben im Alter von 84 Jahren am 3. September 2018. Er war Käser in Uebeschi und Oberkäser auf der Molkereischule Rütli / Zollikofen, ab 1971 Käsereiinspektor. Wir gedenken ihm mit einer Schweigeminute.

Neueintritte:

Toni Holdener, Käsermeister arbeitet jetzt als Melkberater, Grossmatt, 6436 Muothatal.

Mitgliederbestand: 36 Aktive; 38 Passive; 23 Firmen

4. Protokoll und Tagungsbericht der 64. HV 18. Mai 2018, beim

Ausbildungszentrum Strickhof / Lindau

Protokoll der 64. HV verfasst von H. Schmidiger und der Tagungsbericht verfasst von Bernard Muller werden ohne Einwand genehmigt und den Schreibenden bestens verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten z.Hd. der 65. HV vom 17.05.19 bei der Firma Thommen-Furler AG, Rütli bei Büren

Präsident Josef Artho liess das abgeschlossene Jahr nochmals Revue passieren. Nachfolgend den Jahresbericht wie vom Präsidenten verfasst.

Um in den nächsten zehn Jahren 20% der Kosten einzusparen, plante der Bundesrat – nur zwei Jahre nach der letzten Reorganisation – eine geografische Konzentration von Agroscope am Standort Posieux (FR). Überdies war geplant, die weiteren sechs Standorte zu Satelliten zu degradieren. Nach heftiger Kritik aus Politik und der Branche, entschied der Bundesrat, dass Agroscope mit einem zentralen Forschungscampus in Posieux, regionalen Forschungszentren in Changins (VD) und Reckenholz (ZH) sowie dezentralen Versuchsstationen über die nächsten zehn Jahre sanfter umgebaut werden soll.

Nach zweijährigen Vorbereitungen und Verhandlungen unterzeichneten am 29. November 2018 Bundesrat Johann Schneider-Ammann und die Vertreter von Fromarte, SMP und 14 Sortenorganisationen die Verträge über den Schutz unserer einmaligen Käsekulturen und den Abschluss einer öffentlich-privaten Partnerschaft für die Liebefeld-Kulturen. Somit ist die Zukunft unserer traditionellen Bakterienstämme – die ein Schlüsselement unserer Käseherstellung sind – sichergestellt. Der Bund und die Käsebranche sind auf unbestimmte Zeit Eigentümer der Käsekulturen. Die Verträge sehen auch vor, dass die Forschungs- und Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Käse und den Kulturen für Agroscope weiterhin sehr wichtig bleiben. Der Bund wird die Pflege und Weiterentwicklung der Kulturensammlung weiterhin gewährleisten. Die Käsebranche übernimmt die Verantwortung für die Reproduktion und den Verkauf der Kulturen im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft, welche vorerst für 20 Jahre abgeschlossen wurde.

Dazu wurde Anfang 2019 die „Liebefeld Kulturen AG“ (im Besitz von Fromarte, SMP, den Sortenorganisationen und Kunden der Milchbranche) gegründet. Das Abkommen ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Käsebranche!

Somit sind die zwei wichtigen Ziele – ein diskriminierungsfreier und wettbewerbsneutraler Zugang zu den Reproduktionskulturen für sämtliche Produzenten von Schweizer Käse und kein Verkauf ins Ausland – sichergestellt.

Im Namen unserer Fachgruppe Milch und Lebensmittel möchte ich allen Beteiligten für die erzielte Lösung um die Zukunft unserer Käsekulturen herzlich danken!

Ende Juni feierte die Sortenorganisation „Tilsiter Switzerland GmbH“ ihr 125-jähriges Bestehen. Der Tilsiter stammt ursprünglich aus der ostpreussischen Stadt Tilsit und wurde von Otto

Internetsite: www.fml-schweiz.ch

Wartmann und Hans Wegmüller auf den Holzhof in Bissegg TG gebracht. Dort wird heute noch – inzwischen in der fünften Generation – Tilsiter produziert.

Aktuell stellen 14 Käsereien Rohmilch-, sieben Pastmilch- und eine Rahmtilsiter her.

Unsere HV führten wir am 18. Mai in den Räumlichkeiten des Strickhofs in Lindau ZH durch. Claude Gerwig, der stellvertretende Direktor und Leiter für höhere Berufsbildung, überbrachte uns die Grussworte und stellte den Strickhof, das Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft vor. Am Nachmittag wurden uns Teile des Gutsbetriebes und des angegliederten Agro Vet unter kompetenter Führung vorgestellt. Mit Bruno Forrer und René Rutz konnten wir sogar zwei neue Aktivmitglieder gewinnen. Ernst Friedli und dem gesamten Strickhof möchte ich an dieser Stelle für die perfekt organisierte Tagung und die Grosszügigkeit bei der Abrechnung herzlich danken.

Toni Bättig und Hermann Schmidiger organisierten den Seniorenhöck, worauf sich am 27. September eine stattliche Gruppe von 21 Teilnehmenden zur Besichtigung der Vogelwarte Sempach trafen.

Bei einem Gespräch mit dem Prorektor Milchwirtschaft des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung in Sursee, Philipp Ruckli, wurde ich auf das Milchwirtschaftssymposium aufmerksam. In unserem Vorstand wurden wir sehr schnell einig, anstelle einer Wintertagung unseren Mitgliedern am 21. November die Teilnahme am Milchwirtschaftssymposium in Sursee zu empfehlen. Im Traktandum „Tätigkeitsprogramm“ werden wir nochmals darauf zurückkommen. Abschliessend möchte ich meinen Vorstandskollegen für die sehr angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Euch allen, liebe Mitglieder, danke ich für eure Treue zu unserer Vereinigung und die mir gewährte Unterstützung.

Waldkirch, 17. Mai 2019

Der Präsident Josef Artho

Vizepräsident Thomas Manser verdankt den sehr interessant und lückenlos abgefassten Jahresbericht und lässt darüber befinden. Dieser wurde ohne Einwand mit sehr grossem Applaus genehmigt. Zugleich verdankt er die grosse Arbeit des Präsidenten und des gesamten Vorstandes.

6. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wurde von Kassier Andreas Salzmänn verlesen. Diese schliesst mit einem Mehrertrag ab. Es wurden keine weiteren Erläuterungen verlangt. Ueli Rupp verliest den Revisorenbericht und dankt dem Kassier Andreas Salzmänn für die sehr sauber geführte Rechnung und dem gesamten Vorstand für die geleisteten Arbeiten durch das ganze Jahr. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge erteilt.

Präsident Artho bedankt sich beim Kassier Andreas Salzmänn und den Rechnungsrevisoren Max Waldburger und Ueli Rupp für die pflichtbewusste Arbeit.

Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert und beträgt Fr. 30. — für alle Aktiv- und Passivmitglieder. Dieser wird von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

8. Tätigkeitsprogramm 2019 / 2020

19. September 2019 Pensionierten Tagung Donnerstag, in Weinfeld, organisiert von Beat Stalder und Ueli Rupp. Die Einladung wird dieses Mal per Mail verschickt. Briefsendungen nur an diejenigen, welche über kein Internet verfügen.

07. Februar 2020 Wintertagung, Landw. Bildungszentrum Liebegg. Als Referenten an der Wintertagung haben sich Dr. Ernst Jakob und Stephan Truttmann, Fromarte, zur Vergügung gestellt.

29. Mai 2020 66. HV und Tagung in der Zentralschweiz, organisiert durch Beat Willmann, LaBeCo GmbH.

9. Verschiedenes

Es werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Der Präsident erteilt das Wort an unseren Gastreferenten Ernst Flückiger. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Inforama in Rütli – Zollikofen. Sein Arbeitsgebiet ist unter anderem über Betrieb und Familie, Zusammenleben, Generationenkonflikte und Coaching. In prägnanten Worten stellt er die Unternehmung "Inforama" vor. Er spricht über ihr Leitbild, ihre Strukturen und ihre **Werte**:

Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Wir pflegen die Kollegialität und unterstützen uns gegenseitig.

Wir pflegen eine optimistische Grundhaltung und haben Sinn für Humor.

Unsere Kommunikation ist ehrlich, verständlich, zielgruppengerecht und transparent. Wir fördern den Dialog und sprechen Differenzen offen an.

Wir erfüllen unsere Aufgaben kompetent, engagiert und mit Herz.

Wir reflektieren unsere Arbeit laufend mit dem Ziel, diese zu verbessern, und gehen konstruktiv mit Kritik um.

Schlüsselerkenntnisse eines Unternehmens sind nachfolgende Themen mit der Frage bin ich glücklich?

- Letztlich bin ich selber meines Glückes Schmied!
- Ich selber bin der entscheidende Erfolgsfaktor meines Unternehmens!
- Sich selber nur über Leistung/Erfolg zu definieren ist gefährlich und letztlich eine Sackgasse!
- Mich selber wahrnehmen

Wer bin Ich? Woher komme ich? Wohin will ich?

Er spricht weiter über seine eigenen Erfahrungen in kritischen Situationen bei Landwirtinnen und Landwirten, über die hohen Suizidraten in der Landwirtschaft.

Ein sehr eindrucksvoller und interessanter Vortrag. Viele seiner Ausführungen können wir auch auf uns selber beziehen.

Der Präsident bedankt sich beim Referenten Ernst Flückiger recht herzlich für seine Ausführungen und überreicht ihm dafür ein Präsent.

Abschliessend bedankt er sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und der Thommen-Furler AG für das gebotene Gastrecht und deren grosszügiges Engagement für unsere FML. Er lädt ein zum anschliessenden Apéro und zum Mittagessen, wünscht allen einen guten Verlauf der weiteren Tagung schliesst die gut verlaufene HV um 11:20 Uhr.

Willisau, 19. Mai 2019

Der Sekretär FML:

Hermann Schmidiger